

Stadt Bergisch Gladbach
21. Feb. 2020
BERGBAU VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
Eingang

>>SACHTLEBEN<<

BERGBAU VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

Sachtleben Bergbau Verwaltungs-GmbH, Postfach 70 05, 57358 Lennestadt

FD 3 - Grundstücksverzeichnis
FA 0 11 - Stadtplanung

21. Feb. 2020

Stadt Bergisch Gladbach – Der Bürgermeister
Fachbereich 6

Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagner-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Unser Zeichen

Telefon

Telefax
02721 835-319

E-Mail

Datum

18. Februar 2020

Bebauungsplan Nr.2118 – Jakobstraße – Bergisch Gladbach- Stadtmitte
Ihr Schreiben vom 12.02.2020

Sehr geehrte

der Bereich des BP Nr. 2118 liegt innerhalb des im Jahre 1854 auf Bleierz, Galmei, Brauneisenstein und Schwefelkies verliehenen, aufrecht erhaltenen Bergwerksfeldes Margaretha Josepha, welches im Berggrundbuch des Amtsgerichtes Recklinghausen Blatt 1171 eingetragen und dessen Rechtsinhaberin die GEA Group Aktiengesellschaft mit Sitz in Düsseldorf (vormals Metallgesellschaft AG, dann mg technologies ag, beide in Frankfurt/Main) ist.

Bergbaulich ist historisch belegt, dass es in diesem Bereich tagesnah (unmittelbar unter der Tagesoberfläche) zwei nach Südosten einfallende Vererzungszonen gibt, denen in fünf Schürfen vor rund 150 Jahren nachgegraben worden ist. Es handelt sich dabei um unregelmäßige Nester in trichterförmigen Vertiefungen des Dolomits, bzw. Elberfelder Kalksteins.

Untertägiger Bergbau bzw. Grubenbaue sind nach den uns vorliegenden Unterlagen in diesem Bereich nicht belegt und uns auch nicht bekannt. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu undokumentiertem, alten Abbau gekommen ist.

Die Schürfe sind nach unserem Kenntnisstand verfüllt und teilweise überbaut.

Nach Überprüfung der hier vorliegenden Unterlagen ist daher mit einer bergbaulichen Einwirkung auf o.a. Bereich wahrscheinlich nicht zu rechnen. Aufgrund der vorhandenen Vererzungszonen kann dies aber nicht sicher ausgeschlossen werden. Es wird daher empfohlen, den in der Anlage rot gekennzeichneten Bereich der Erzzone (gerissene, rote Linie) und der historischen Schürfe (rot gepunktet) im Rahmen einer Baugrunduntersuchung im Vorfeld zu sondieren, um Hohlräume sicher auszuschließen. Unter Berücksichtigung unserer Empfehlung bestehen somit keine Bedenken gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2118, Jakobstraße in Bergisch Gladbach – Stadtmitte.

Ein Unternehmen der
GEA Group AG
Peter-Müller-Str. 12
40468 Düsseldorf

Sitz der Gesellschaft: Lennestadt
Registergericht:
Amtsgericht Siegen HRB Nr. 5840
Geschäftsführer: Jochen Hasse
UST-IDNr.: DE 811168030

Sachtleben Bergbau Verwaltungs-GmbH
Wolbecke 1
57368 Lennestadt, Germany
Postfach 70 05, 57358 Lennestadt

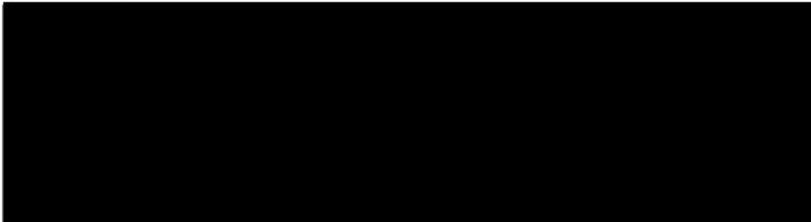
Telefon:
02721 835-331
Telefax:
02721 835-319

Bank: Sparkasse ALK
IBAN: DE06 4625
1630 0022 0000 95
BIC WELADED1ALK

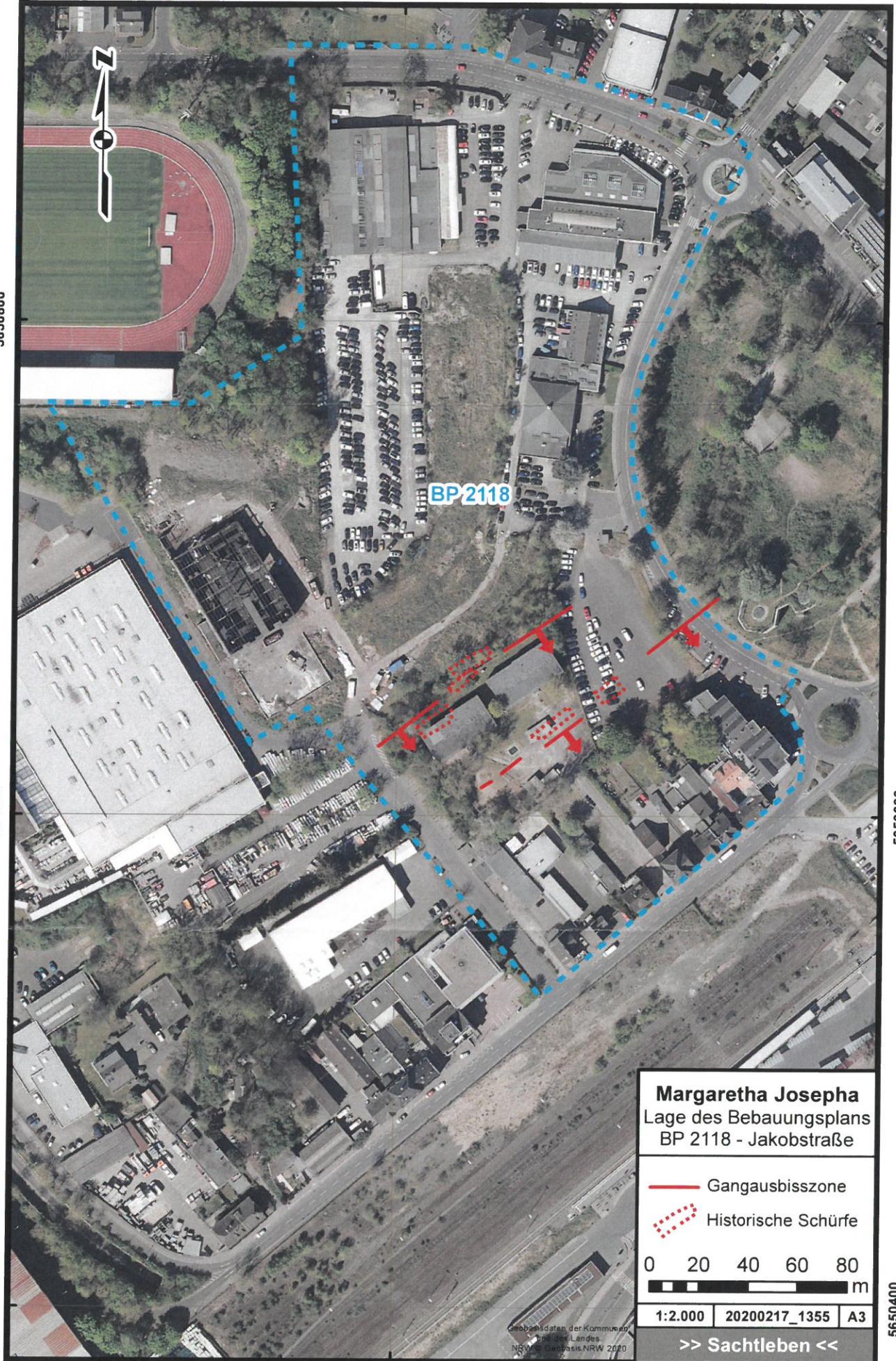
Vorsorglich weisen wir noch darauf hin, dass die Böden im Planungsbereich aufgrund der Vererzungen geogen bedingt, wahrscheinlich Zink- und ggf. auch Bleierze enthalten.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

für GEA Group AG
»SACHTLEBEN« Bergbau Verwaltungs-GmbH



Anlage



5650800

5650600

5650400

5650800

5650600

5650400

Margaretha Josepha
Lage des Bebauungsplans
BP 2118 - Jakobstraße

- Gangausbisszone
- Historische Schürfe

0 20 40 60 80
m

1:2.000 | 20200217_1355 | A3

>> Sachtleben <<

Geobasisdaten der Kommunen
und des Landes
NRW Geobasis NRW 2020